



## Apotheker/in werden

Ein abwechslungsreicher Beruf  
mit Zukunft – am Puls der Bevölkerung

## Wie werde ich Apotheker/in?

Pharmazie bzw. pharmazeutische Wissenschaften kannst du an drei Schweizer Hochschulen studieren (siehe Liste auf [www.apotheker-werden.ch](http://www.apotheker-werden.ch)). Bereits während des Studiums kannst du unter der Leitung eines Apothekers arbeiten und wertvolle Einblicke ins Berufsleben gewinnen (Assistenzjahr).

Das Pharmaziestudium beinhaltet unter anderem Biologie, Chemie, Physik und diverse pharmazeutische Fächer wie Arzneimittelherstellung oder Pharmakodynamik (Lehre der Wirkung von Medikamenten auf den menschlichen Körper).

Die fünfjährige Ausbildung (3 Jahre Bachelorstudium und 2 Jahre Masterstudium inkl. Assistenzjahr) schliesst du mit der eidgenössischen Prüfung in Pharmazie ab. Das Diplom befähigt dich, als Apotheker in verschiedenen Institutionen zu arbeiten.

*«Das Apothekerdiplom befähigt dich, in unterschiedlichen Gebieten Karriere zu machen – aufgrund einer breiten Palette an Kompetenzen.»  
Fabian Vaucher, Präsident pharmaSuisse*



## Was muss ich mitbringen?

Für das Studium benötigst du eine eidgenössisch anerkannte Maturität. Ausserdem solltest du folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Reges Interesse an Naturwissenschaften
- Grosse soziale Kompetenz und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Freude an selbständigem Arbeiten
- Fähigkeit zu vernetztem Denken
- Exakte Arbeitsweise

## Warum Apotheker/in werden?

Als Apotheker/in...

- bist du die erste Anlaufstelle für gesundheitliche Themen und hilfst bei Beschwerden weiter.
- berätst du Kunden zum Umgang mit Medikamenten.
- engagierst du dich für Prävention und Gesundheitsförderung.
- wirst du auf den Patienten zugeschnittene Arzneimittel herstellen.
- hast du unzählige Möglichkeiten: Apotheker sind sehr gefragt in der öffentlichen Apotheke, Spitalapotheke, Forschung, Verwaltung oder Industrie.
- hast du gute Aussichten auf eine solide berufliche Zukunft.
- kannst du direkt nach dem Studium ins Berufsleben einsteigen.
- kannst du durch die Übernahme einer Apotheke dein eigener Chef werden. Der Schritt in die Selbständigkeit ist eine Möglichkeit, deine Zukunft selbst zu gestalten.
- kannst du Beruf und Familie gut unter einen Hut bringen, da Teilzeitarbeit meist unproblematisch ist.
- hast du gute Verdienstmöglichkeiten.



*«Ich studiere Pharmazie, weil ich mit dem Abschluss dieser breiten naturwissenschaftlichen und medizinischen Ausbildung eine leitende Funktion in einer Apotheke übernehmen kann.»*

*Karin Stucki, Pharmaziestudentin*

## Auf dem neusten Stand

Regelmässige Fortbildungskurse halten Apotheker über neue Medikamente und Therapien auf dem Laufenden. Du kannst aus einer grossen Palette an berufs- und praxisbezogener Fortbildung auswählen.

Von den Hochschulen, dem Berufsverband und anderen Institutionen werden zahlreiche Weiterbildungs- oder Nachdiplomstudiengänge angeboten (Fachapotheker FPH in Offizinpharmazie, Fähigkeitsausweis FPH, Master in Public Health etc.).

*«Als Apothekerin fasziniert mich die Welt der Arzneimittel.  
Dank meinem Fachwissen kann ich vielen Kunden dabei  
helfen, ihre gesundheitlichen Probleme zu lösen.»  
Maria-Giovanna Serratore, Apothekerin*



## Weitere Informationen

---

### **pharmaSuisse**

Schweizerischer Apothekerverband

Stationsstrasse 12

3097 Bern-Liebefeld

Tel: 031 978 58 58

Fax: 031 978 58 59

E-Mail: [info@pharmaSuisse.org](mailto:info@pharmaSuisse.org)

[www.pharmaSuisse.org](http://www.pharmaSuisse.org) unter → Bildung → Apotheker: Ausbildung